



# Verblüffende Grafiken

## Regel 1:

### So früh wie möglich beginnen

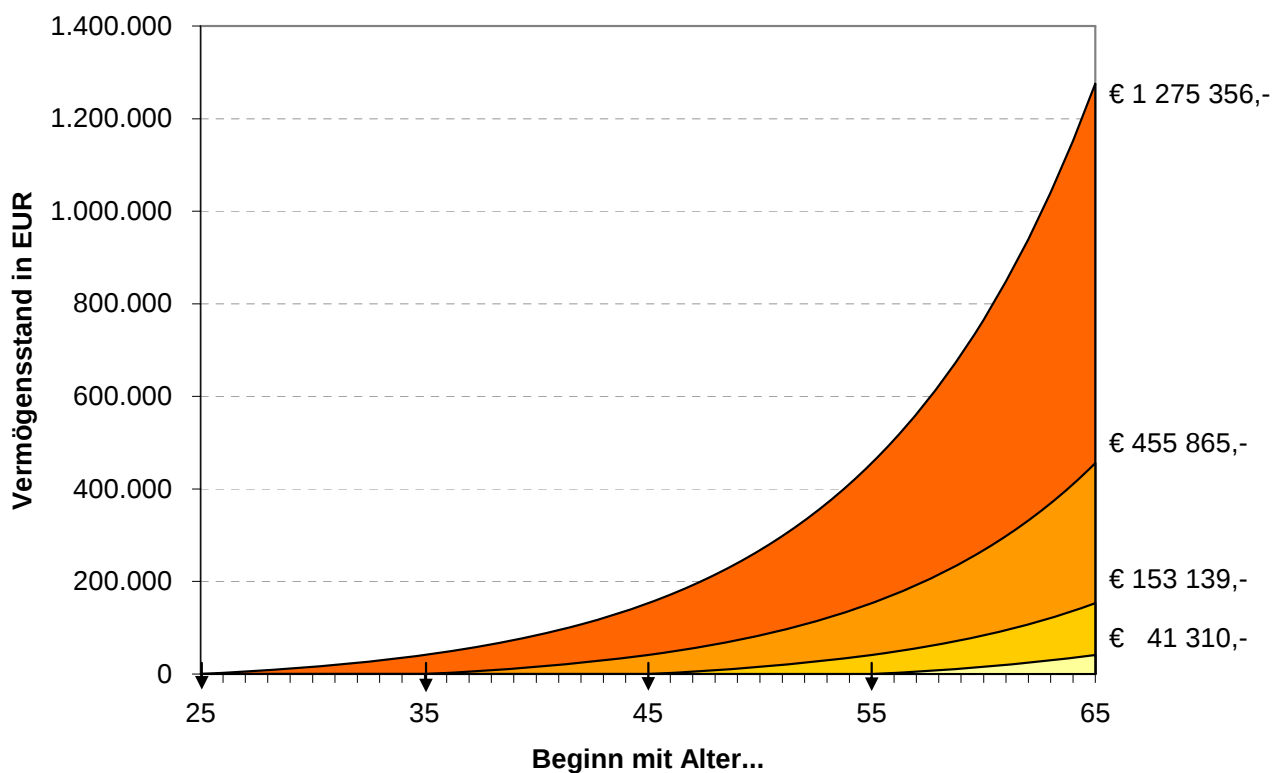
| Investition € 5 000,- Depotwerte bei Rendite 10 % |                |                |                |
|---------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| nach 10 Jahren                                    | nach 20 Jahren | nach 30 Jahren | nach 40 Jahren |
| € 13 000,-                                        | € 34 000,-     | € 87 000,-     | € 226 000,-    |
|                                                   | + 162 %        | + 156 %        | + 160 %        |

30 statt 10 Jahre → + 569 %

40 statt 10 Jahre → + 1 638 %

### Es macht einen großen Unterschied, wann Sie beginnen...

Monatlicher Fondssparplan (Anlage € 200,- Rendite 10% p.a.)



## Zinseszinsseffekt bei der Kindervorsorge

€ 50,- pro Monat, Rendite 8 % p.a.

| Alter des Kindes | Prämienzahlungsdauer | Kapital mit 65 | Kapital mit 65, wenn das Kind die Prämienzahlung <u>nur bis 30</u> fortführt |
|------------------|----------------------|----------------|------------------------------------------------------------------------------|
| 0                | 65                   | € 1 155 811,-  | € 1 048 000,-                                                                |
| 1                | 64                   | € 1 069 616,-  | € 970 370,-                                                                  |
| 2                | 63                   | € 989 806,-    | € 898 491,-                                                                  |
| 3                | 62                   | € 915 908,-    | € 831 936,-                                                                  |
| 4                | 61                   | € 847 483,-    | € 770 311,-                                                                  |
| 5                | 60                   | € 784 128,-    | € 713 251,-                                                                  |
| 6                | 59                   | € 725 465,-    | € 660 418,-                                                                  |
| 7                | 58                   | € 671 147,-    | € 611 498,-                                                                  |
| 8                | 57                   | € 620 853,-    | € 566 202,-                                                                  |
| 9                | 56                   | € 574 285,-    | € 524 261,-                                                                  |
| 10               | 55                   | € 531 166,-    | € 485 427,-                                                                  |

## Regel 2:

### Passende Aufteilung auf Vermögensklassen festlegen

Renditesteigerung durch Aktien – Risikoreduktion durch Anleihen:

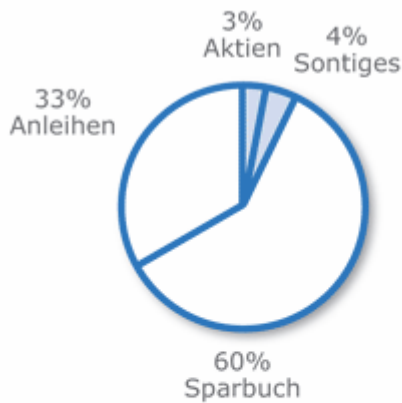
Aktien waren, sind und bleiben langfristig die wichtigste Asset-Klasse (Vermögensart), weil sie die höchste Rendite und den bestmöglichen Inflationsschutz bieten. Das Risiko von Aktienanlagen sinkt mit zunehmender Anlagedauer. Allerdings sind Anlagen in Aktien(fonds) nur für Anleger sinnvoll, die einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren haben.

### Die wesentlichen Wertpapier-Asset-Klassen

| Aktien<br>(= Public Equity)<br>& Private Equity | Staatsanleihen                                   | Unternehmens-<br>anleihen                 | Immobilien                     |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Europa</b>                                   | <b>Cash / kurzfr. Laufzeit (&lt; 12 Monate)*</b> | <b>Kurzfr. Laufzeit (&lt; 12 Monate)*</b> | <b>Wohnimmobilien</b>          |
| • Bluechips                                     | • Währung: Euro                                  | • Währung: Euro                           | • national                     |
| • Mid Caps                                      | • Fremdwährung                                   | • Fremdwährung                            | • international                |
| • Small Caps                                    | <b>Mittelfr. Laufzeit (12—60 Monate)</b>         | <b>Mittelfr. Laufzeit (12—60 Mon.)</b>    | <b>Gewerbe-<br/>immobilien</b> |
| <b>Nordamerika</b>                              | • Währung: Euro                                  | • Währung: Euro                           | • national                     |
| • Bluechips                                     | • Fremdwährung                                   | • Fremdwährung                            | • international                |
| • Mid Caps                                      | <b>Langfr. Laufzeit (&gt; 60 Monate)</b>         | <b>Langfr. Laufzeit (&gt; 60 Monate)</b>  |                                |
| • Small Caps                                    | • Währung: Euro                                  | • Währung: Euro                           |                                |
| <b>Japan, Ozeanien</b>                          | • Fremdwährung                                   | • Fremdwährung                            |                                |
| • Bluechips                                     | <b>Hochzinsanleihen (Junk bonds)</b>             | <b>Hochzinsanleihen (Junk bonds)</b>      |                                |
| • Mid Caps                                      | • Währung: Euro                                  | • Währung: Euro                           |                                |
| • Small Caps                                    | • Fremdwährung                                   | • Fremdwährung                            |                                |
| <b>Emerging Markets</b>                         |                                                  |                                           |                                |
| • Osteuropa                                     |                                                  |                                           |                                |
| • Asien + Russl.                                |                                                  |                                           |                                |
| • Lateinamerika                                 |                                                  |                                           |                                |

## Portfoliobeispiele & Renditen:

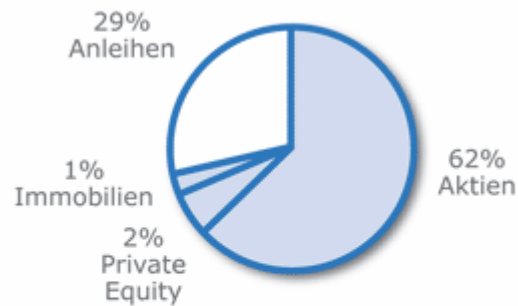
Österreichische, institutionelle Anleger, die Stiftungen der Universitäten Harvard & Yale und der NAI, ein Index für „grüne Geldanlagen“



**4% Rendite pro Jahr**

z.B. für den durchschnittlichen Österreicher

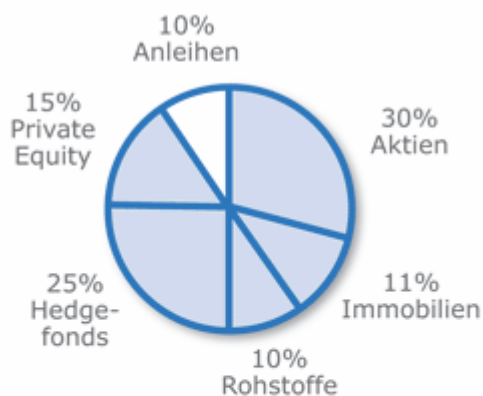
Quelle: eigene Berechnung  
Österreichische Nationalbank 2006



**9% Rendite pro Jahr**

z.B. für Wilshire TUCS Index für institutionelle Investoren

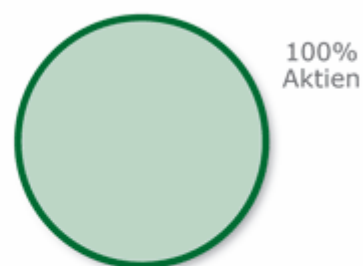
Quelle: Deutsche Bank 2007  
www.wilshire.com



**16% Rendite pro Jahr**

z.B. für die Stiftung der Wirtschaftsuniversität Yale

Quelle: Deutsche Bank 2007  
www.yale.edu



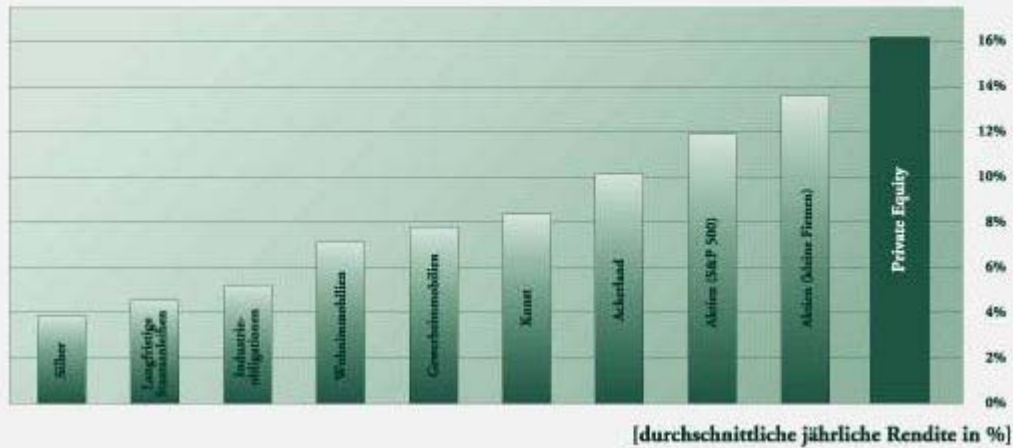
**17% Rendite pro Jahr**

Natur-Aktien-Index

Quelle: eigene Berechnung  
www.nai-index.de

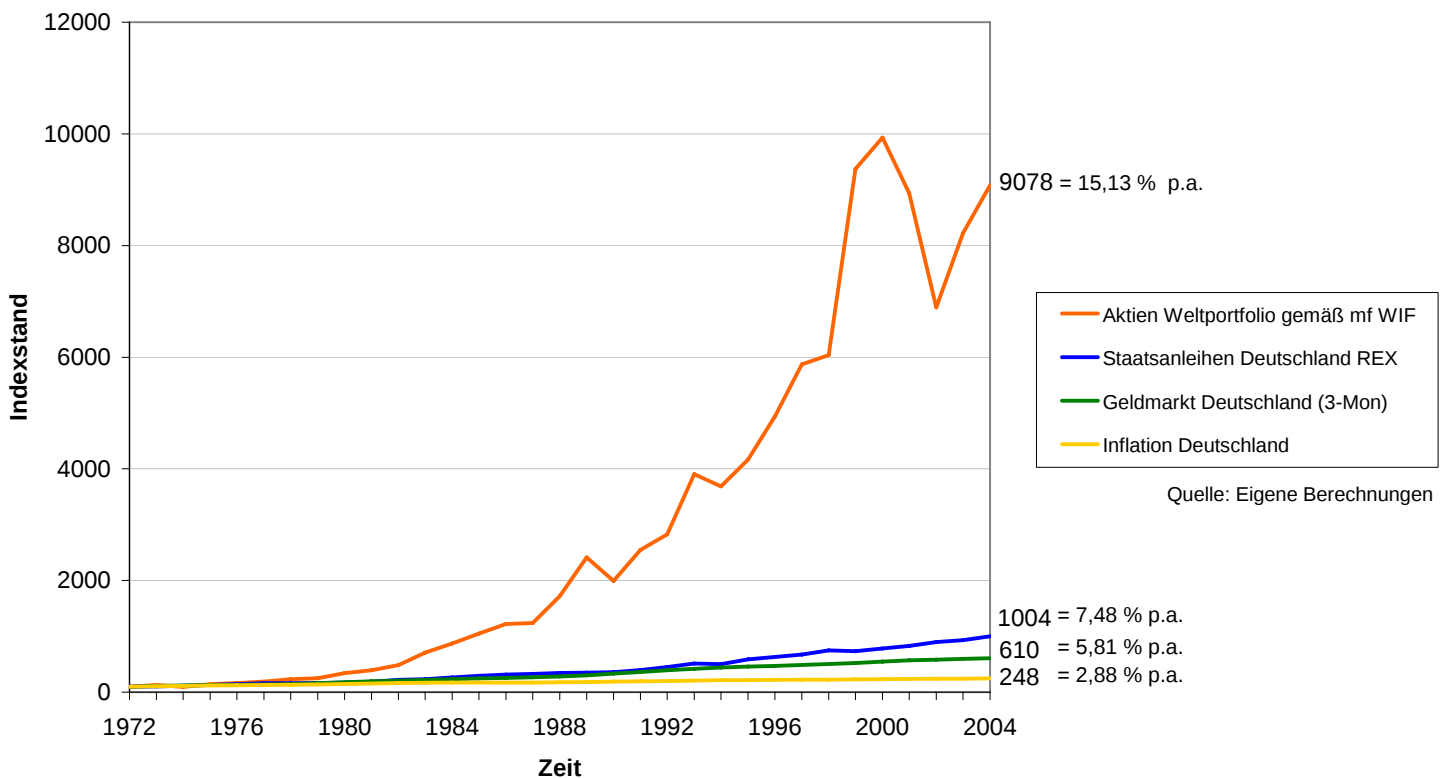
## Historischer Renditevorsprung von Private Equity

50-Jahresdurchschnitt verschiedener Anlageklassen



Quelle: Morgan Stanley American Investments (annual rates of return 1945-1994) aktualisiert durch The Economist 19.02.1994

## Wertverlauf unterschiedlicher Assetklassen 1972 - 2004 (32 Jahre)



Quelle: Eigene Berechnungen

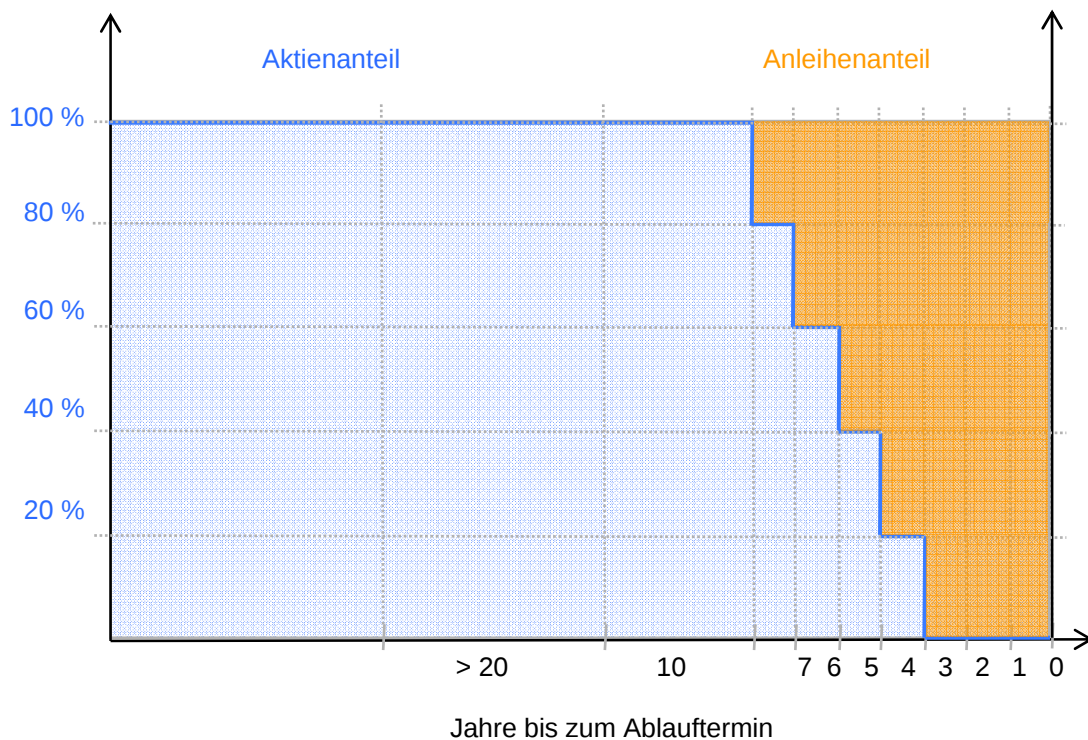
## Ablaufmanagement

Vergleich zwischen einer Aktienveranlagung mit und ohne Ablaufmanagement und einer Anleihenveranlagung. Das Ablaufmanagement wurde entsprechend der Grafik durchgeführt. Im siebten Jahr vor Ablauf (= Zeitpunkt des Kapitalbedarfs) wurde die Aktienquote pro Jahr um 20 %-Punkte (100 % → 80 % → 60 % → 40 % → 20 % → 0 %) reduziert, sodass drei Jahre vor Ablauf keine Aktien mehr im Portfolio enthalten waren.

| Depotwert und Renditen per 31.12.2004 in EUR<br>bei einem Einmalerlag von € 1 000,- |                           |                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|
|                                                                                     | nach 32 Jahren            | nach 10 Jahren           |
| Aktien-Weltportfolio gemäß mf World Index Fonds-Gewichtung                          | € 90 779,- = 15,33 % p.a. | € 2 464,- = 9,42 % p.a.  |
| Anleihen Deutschland                                                                | € 10 044,- = 7,47 % p.a.  | € 2 000,- = 7,18 % p.a.  |
| Aktien-Weltportfolio gemäß mfWIF <b>mit Ablaufmanagement</b>                        | € 98 906,- = 15,44 % p.a. | € 2 684,- = 10,38 % p.a. |

Quelle: eigene Berechnungen, Aktien-Weltportfolio setzt sich aus den entsprechenden Aktien-Indizes jener Asset-Klassen zusammen, die im moneyfruits World Index-Fonds enthalten sind.

Vergangenheitsrenditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen einer Wertanlage.

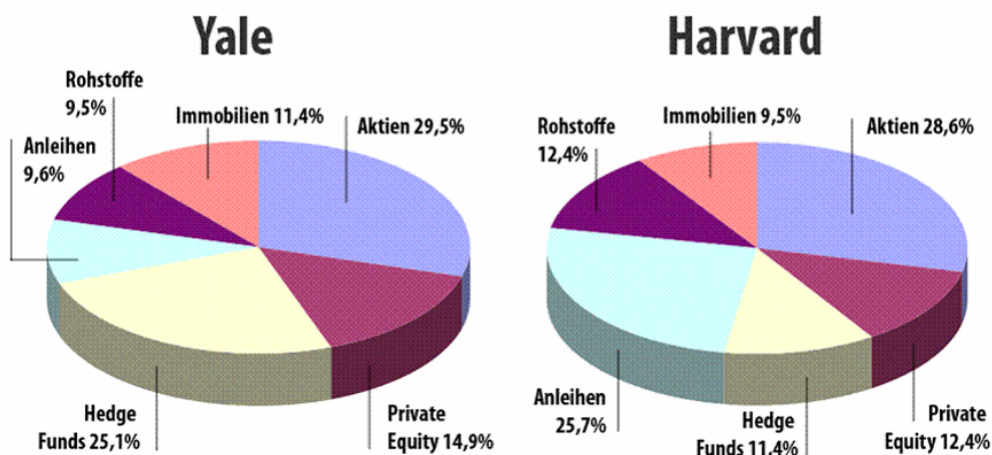


## Regel 3: Richtig streuen (diversifizieren)

Sie erinnern sich an den Börsencrash, der im April 2000 begann und im Jahr 2002 seinen Höhepunkt hatte. Selbst breit gestreute Aktienportfolios hatten Wertverluste von ca. – 35 % zu beklagen. Betrachten wir noch einmal die breit gestreuten Portfolios von Harvard & Yale und vor allem auf die erwirtschaftete Rendite im Jahr 2002. Diese Portfolios hatten selbst in diesen Krisenjahren nahezu keinen Wertverlust zu verzeichnen.

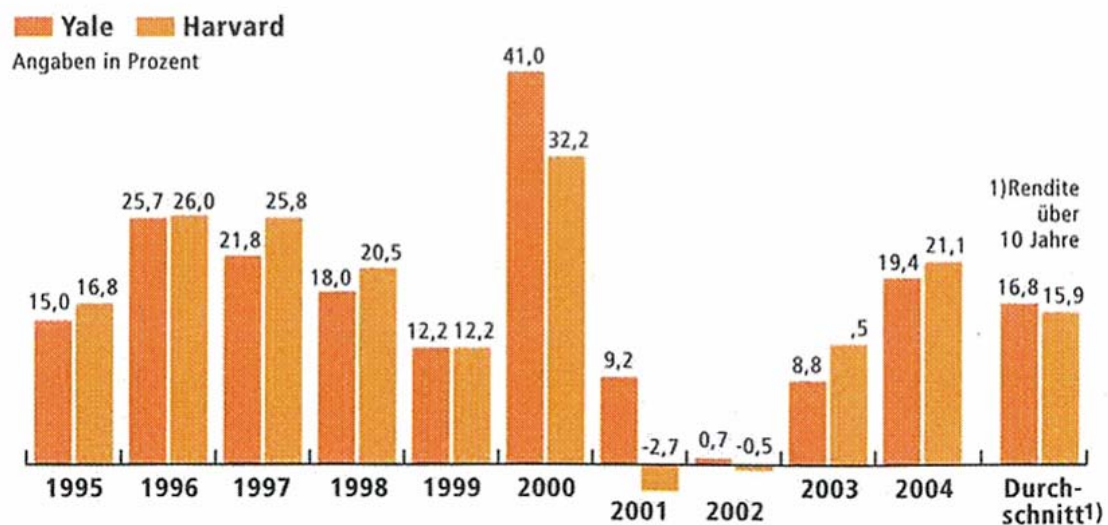
### Anlegen im Dienst der Wissenschaft

Asset Allocation der Stiftungen von Yale und Harvard: Die hohe Gewichtung alternativer Anlageklassen hat an den Unis Tradition und gilt vielen inzwischen als Vorbild



### Überragende Ergebnisse

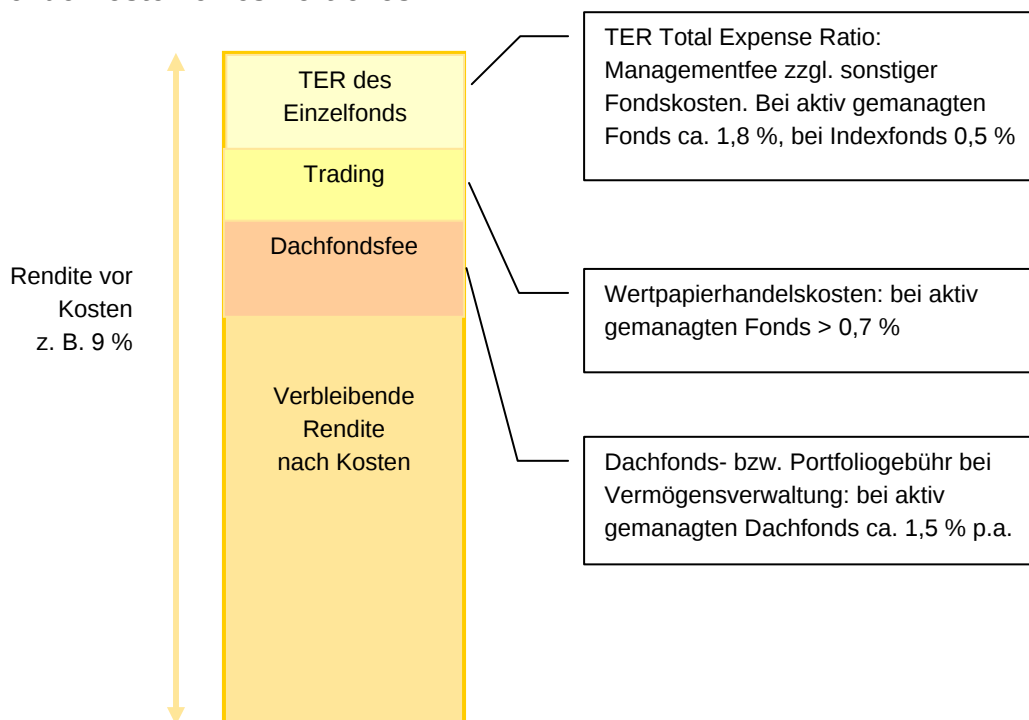
Jährliche Wertentwicklung der Stiftungsportfolios (in Prozent):



## Regel 4: Minimieren Sie Kosten und Steuern – Nutzen Sie die Vorteile von Indexfonds

Aufgrund des Zinseszins-effektes verursachen kleine Unterschiede bei den laufenden Kosten eines Portfolios langfristig große Ertragsunterschiede. Der durchschnittliche Aktien-Anleger hat in Österreich laufende Kosten von jährlich 2,5% bis 4% des Anlagevermögens. Ein Indexanleger kann diese Kostenquote ohne weiteres auf 1% bis 1,5% drücken. Daher wird sein Vermögen nach 25 Jahren um die Hälfte größer sein, als das des Nicht-Indexanlegers. Danach vergrößert sich dieser Abstand noch schneller.

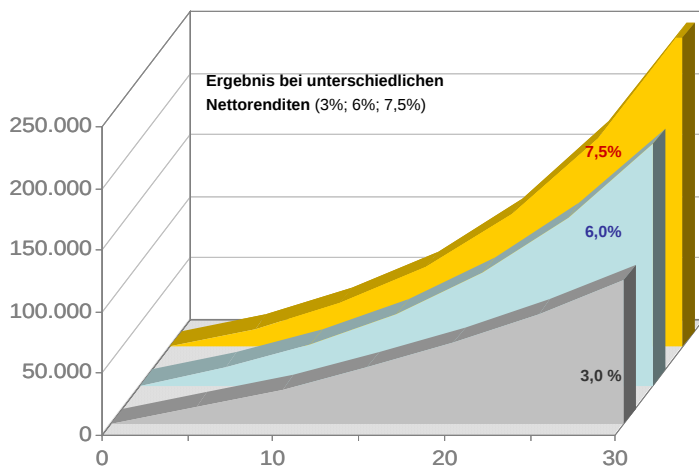
### Laufende Kosten eines Portfolios



### Laufende Kosten schmälern die Rendite stärker als der Ausgabeaufschlag

| Einmalanlage € 10 000,-, Rendite vor Kosten 12 % p.a.       | Wert des Fondsinvestments nach ... Jahren in EUR |               |                |                |                |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                             | nach 2 Jahren                                    | nach 5 Jahren | nach 10 Jahren | nach 15 Jahren | nach 20 Jahren |
| <b>Fonds A: Ausgabeaufschlag: 5%, laufende Kosten: 1%</b>   | 11 700                                           | 16 010        | 26 970         | 45 450         | 76 590         |
| <b>Fonds B: Ausgabeaufschlag: 0%, laufende Kosten: 2,5%</b> | 11 990                                           | 15 740        | 24 780         | 39 010         | 61 420         |
| <b>Wertvorsprung von Fonds A in %</b>                       | - 2,4%                                           | + 1,7%        | + 8,8%         | + 16,5%        | + 24,7%        |

## Einfluss der laufenden Kosten auf die Wertentwicklung



### Rendite 9 % abzüglich 1,5 % laufende Kosten

€ 260.000. - bzw. ein Rente von mtl. € 1.300.

### Rendite 9 % abzüglich 3 % laufende Kosten

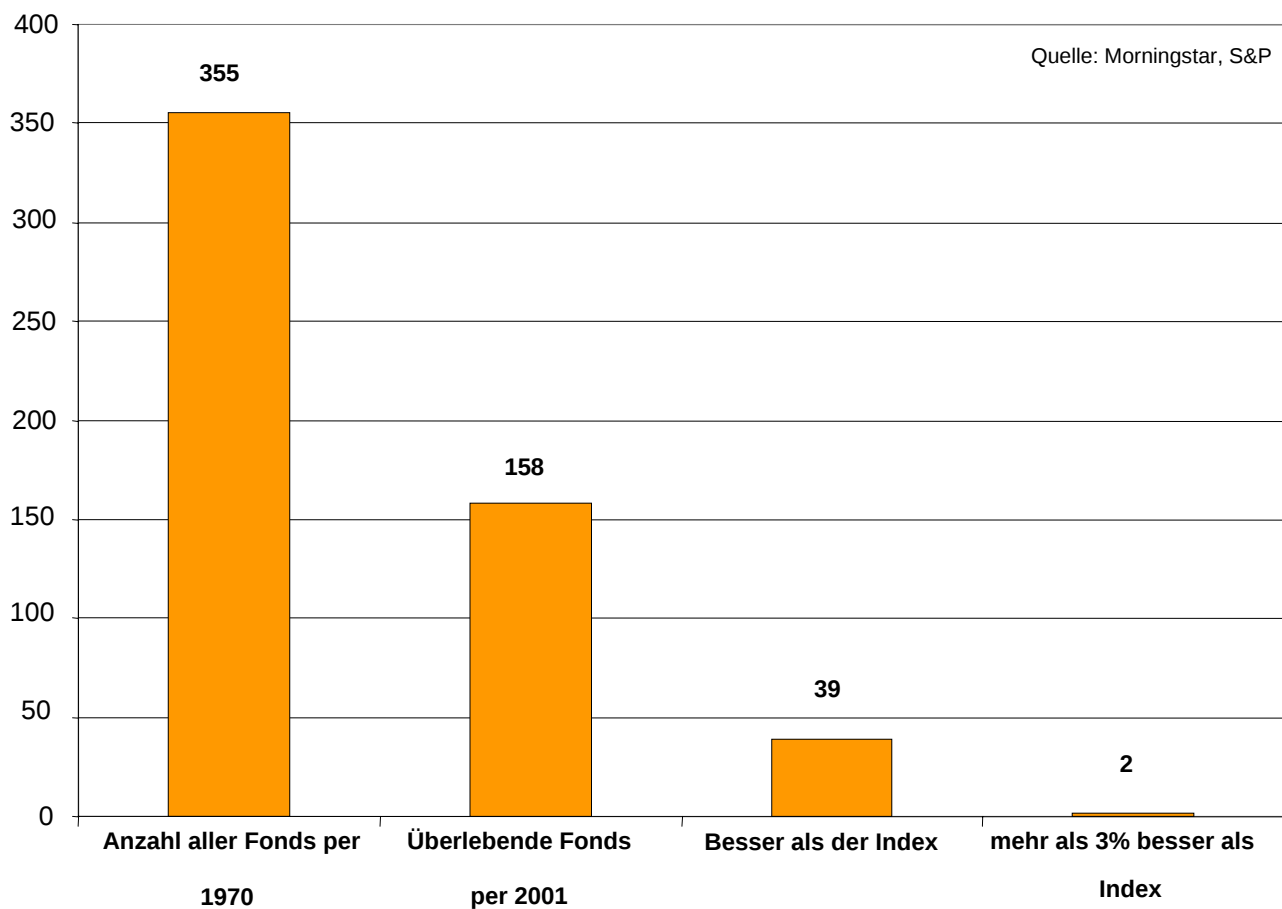
€ 200.000. - bzw. ein Rente von mtl. € 815.

### Anlage mit geringem Risiko-

€ 116.000. - bzw. ein Rente von mtl. € 320.

Diese Zahlen stellen eine Modelrechnung dar, die ausschließlich zur Illustration dient.

## US-Aktienfonds (large) vs. S&P 500 (1970 – 31.12.2001)



Vergangenheitsrenditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen einer Wertanlage.

## Von 100 % aller Fonds verloren gegen den jeweiligen Index

von 31.07.1996 bis 31.07.2001 (5 Jahre)

|        | Value | Blend | Growth |
|--------|-------|-------|--------|
| Large  | 74 %  | 83 %  | 71 %   |
| Medium | 84 %  | 90 %  | 93 %   |
| Small  | 77 %  | 46 %  | 35 %   |

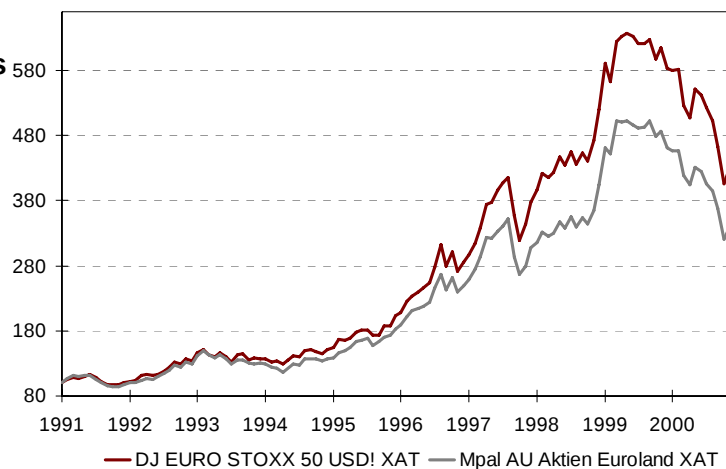
Source: Morningstar, S & P

von 31.07.1991 bis 31.07.2001 (10 Jahre)

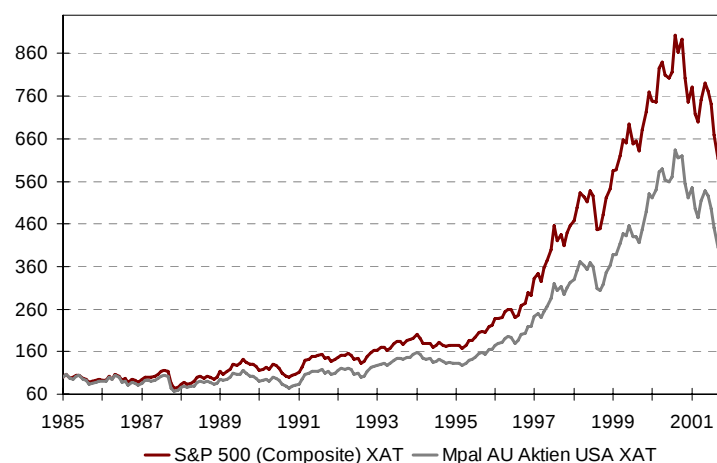
|        | Value | Blend | Growth |
|--------|-------|-------|--------|
| Large  | 74 %  | 81 %  | 72 %   |
| Medium | 75 %  | 78 %  | 92 %   |
| Small  | N/A   | 63 %  | N/A    |

Source: Morningstar, S & P

### DJ Euro Stoxx 50 vs. Durchschnitt der Aktienfonds Quelle Sal. Oppenheim Cie. Österreich

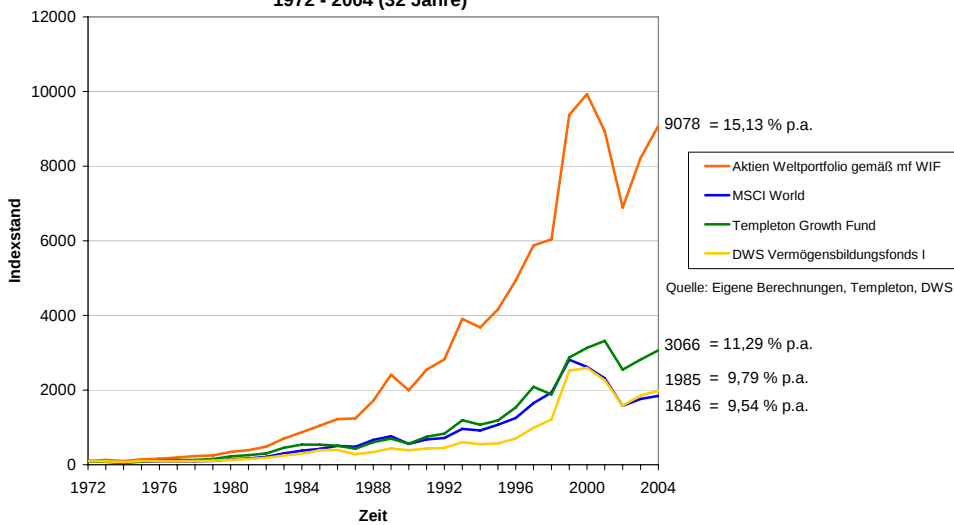


### S&P 500 vs. Durchschnitt der Aktienfonds Nordamerika Quelle Sal. Oppenheim Cie. Österreich

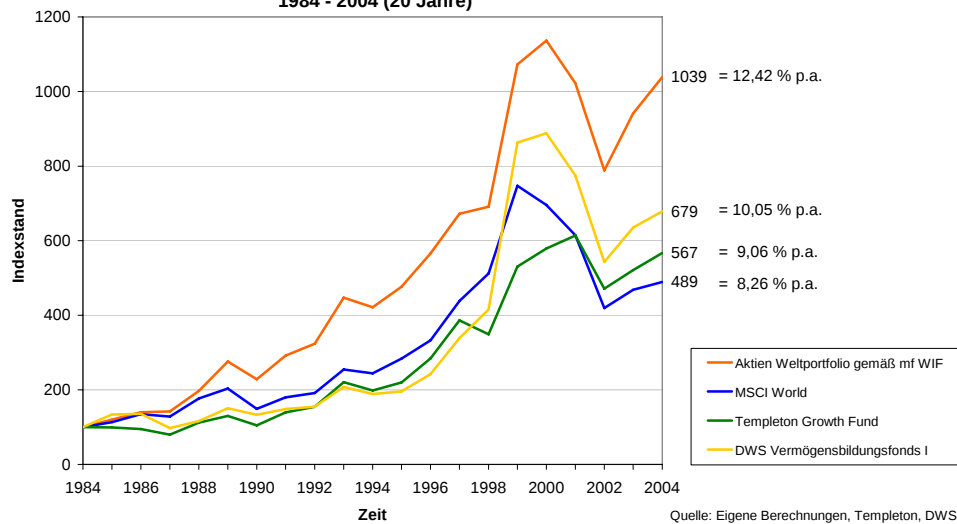


Vergangenheitsrenditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen einer Wertanlage.

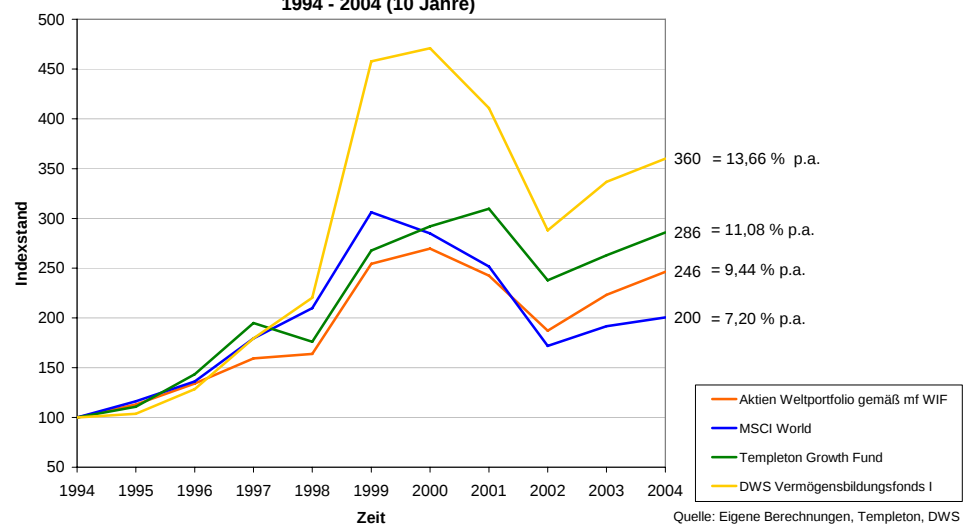
Vergleich Weltportfolio vs. MSCI World vs. bekannte Fonds  
1972 - 2004 (32 Jahre)



Vergleich Weltportfolio vs. MSCI World vs. bekannte Fonds  
1984 - 2004 (20 Jahre)

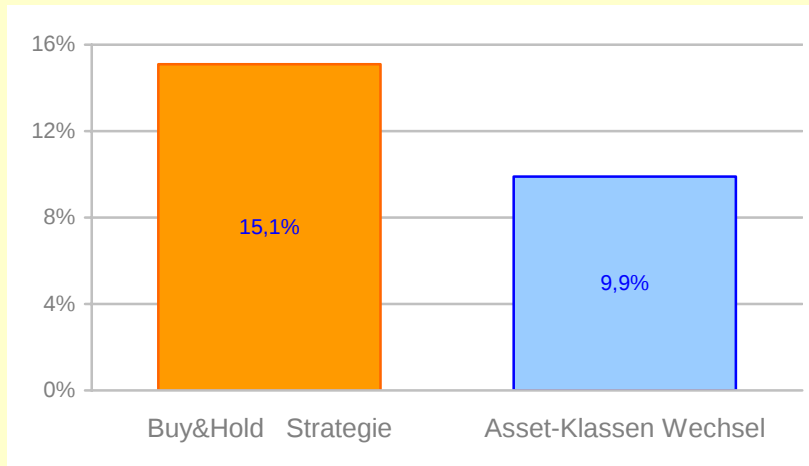


Vergleich Weltportfolio vs. MSCI World vs. bekannte Fonds  
1994 - 2004 (10 Jahre)



Vergangenheitsrenditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen einer Wertanlage. Aktien-Weltportfolio setzt sich aus den entsprechenden Aktien-Indizes jener Asset-Klassen zusammen, die im moneyfruits World Index Fonds enthalten sind.

## Regel 5: Kaufen & Halten – Verzichten Sie auf Trading und laufenden Produktwechsel



Vergleich der Rendite p.a. von **US Bluechips** und dem **durchschnittlichen US Fondsanleger** von 1982- 1997. Durch häufigen Wechsel von Produkten und/oder Asset-Klassen verloren die Investoren gut ein Drittel der möglichen Rendite! Dieses Drittel landete bei Banken und Fondsgesellschaften!

### Wer oder was entscheidet über ihre Rendite?

[vgl u.a.: Roger Ibbotson, Paul Kaplan. "Does Asset Allocation Policy Explain 40, 90, or 100 % of Performance?" 2000

Brinson/Hood/ Beebower, "Determinants of Portfolio Preference", 1986 und 1991

